

Städtebaugeschichte an Architekturschulen (Zürich, 6–7 Oct 17)

ETH Zürich, Hauptgebäude, Semper-Aula (HG G 60), 06.–07.10.2017

Tom Steinert, Technische Universität Berlin - Fachgebiet Architekturtheorie

Städtebaugeschichte an Architekturschulen

Reflexionen über ein Grundlagenfach

PROGRAMM

Freitag, 6. Oktober 2017

«Traditionen»

9.30 Uhr Begrüssung und Einführung

Rainer Schützeichel und Tom Steinert

9.45–10.45 Uhr Panel I: «Die Etablierung einer Disziplin»

Moderation: Tom Steinert, Berlin

Christa Kamleithner, Berlin: «Städtebau von Werner Hegemann bis Gerd Albers. Eine Disziplinierungsgeschichte»

Christopher Metz, London: «Die Anfänge der Städtebauausbildung in Grossbritannien»

10.45–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–12.00 Uhr Panel II: «Aspekte der Verwissenschaftlichung»

Moderation: Christine Beese, Berlin

Andreas Putz, Dresden: «Forschende Städtebaugeschichte unter Cornelius Gurlitt»

Rainer Schützeichel, Zürich: «Die Stadt als Untersuchungsgegenstand bei Albert Erich Brinckmann»

12.00–13.30 Uhr Mittagspause

13.30–14.30 Uhr Panel III: «Internationale Fallstudien I: Städtebaugeschichte in der Architekturlehre»

Moderation: Lukas Zurfluh, Zürich

Sylvia Claus, Zürich: «Hans Bernoulli: Vom künstlerischen zum politischen Städtebau»

Karsten Ley, Buxtehude: «Stadtbaugeschichte und Stadtraumgeschichte an der RWTH Aachen»

14.30–15.30 Uhr Panel IV: «Internationale Fallstudien II: Geschichte und Entwurf»

Moderation: Karl R. Kegler, München

Alessandro Toti, London: «Architektur und Stadtplanung an Oswald Matthias Ungers' Berliner Lehrstuhl für Entwerfen»

Ole W. Fischer, Salt Lake City: «Die Rolle der Städtebaugeschichte bei der Einführung des HTC program am MIT»

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

16.00–17.00 Uhr Round table: «Städtebaugeschichte und die Gegenwart der Urbanisierung»

Moderation: Rainer Schützeichel, Zürich, und Tom Steinert, Berlin

Diskussionspartner:

Christine Beese, Berlin

Regula Iseli, Winterthur

Benedikt Loderer, Biel

Vittorio Magnago Lampugnani, Zürich

Uwe Schröder, Aachen

Samstag, 7. Oktober 2017

«Perspektiven»

9.15–10.00 Uhr Keynote lecture

Matthias Schirren, Kaiserslautern

10.00–11.00 Uhr Panel V: «Die Politik des Städtebaus»

Moderation: Rainer Schützeichel, Zürich

Andri Gerber, Winterthur/Zürich: «Das Post-Politische und die Territorialisierung der Disziplin Städtebau»

Brigitte Söhlch, Florenz: «Ideeengeschichte des Öffentlichen im Zeichen der (Ent-)Politisierung»

11.00–11.15 Uhr Kaffeepause

11.15–12.15 Uhr Panel VI: «Forschungsdesiderate»

Moderation: Anke Naujokat, Aachen

Alexander Pellnitz, Gießen: «Städtebauaufnahme und Entwurf»

Tom Steinert, Berlin: «Der rilievo urbano von 1750 bis heute. Skizze einer Grundlagenforschung»

12.15–12.45 Uhr Schlussdiskussion und Resümee

Konzept und Organisation: Tom Steinert, TU Berlin, Institut für Architektur, und Rainer Schützeichel, ETH Zürich, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur.

Die Tagung findet im Hauptgebäude der ETH Zürich, Semper-Aula (HG G 60), statt. Sie kann

gebührenfrei und ohne Anmeldung besucht werden.

Quellennachweis:

CONF: Städtebaugeschichte an Architekturschulen (Zürich, 6-7 Oct 17). In: ArtHist.net, 21.09.2017. Letzter Zugriff 27.12.2025. <<https://arthist.net/archive/16154>>.